

3 . A n h a n g :

3#1* K o n t r o l l f r a g e n zum Lehrmaterial:

Straftaten gegen Jugend und Familie

1. Teil: Straftaten gegen die Jugend

§ 142 StGB: Verletzung von Erziehungspflichten:

1. Welches sind die Begehungsformen nach § 142 StGB?
Wer gehört zum Kreis der möglichen Täter?
2. Unter welchen Voraussetzungen kann die Verletzung der
Oberschulpflicht in Form der Duldung oder Förderung der
Schulhummelei eines Kindes oder Jugendlichen eine Straf-
tat nach § 142 StGB sein?
3. Wie ist eine Mißhandlung, die zum Tode des Opfers führt,
rechtlich zu beurteilen, wenn sich der Tatvorsatz auch
auf diese eingetretene Folge erstreckt?

§ 143 StGB Vereitelung 'von Erziehungsmaßnahmen:

1. Begründen Sie die rechtspolitische Notwendigkeit einer
solchen Strafbestimmung (§ 143 StGB).
2. Durch welche gesetzliche Bestimmung wird der im § 143
StGB vorgesehene Rahmen gesetzlich angedrohter Maßnahmen
erweitert?

§ 144 StGB Entführung von Kindern und Jugendlichen:

1. Frau M. ist Rentnerin. Sie hat einen Sohn Kurt, der 1959
republikflüchtig wurde und sich in Westdeutschland auf-
hält. Kurt M. v/ar verheiratet mit E.M. Aus der geschie-
denen Ehe ist eine Tochter hervorgegangen, die jetzt 9
Jahre alt ist. Sie hat von ihrer Mutter, Frau E.M. die
Erlaubnis, ihre Großmutter, Frau M., an Feiertagen zu
besuchen.
Weihnachten entschließt sich Frau M., ihre Enkeltochter
für immer bei sich zu behalten. Sie schickt sie nicht,
wie vereinbart, zur Mutter zurück, schließt sie in der